

Personalratsantrag eFöB (ergänzende Förderung und Betreuung – Erzieher*innen)

Wir fordern:

- eine **Mindestraumausstattung** für den eFöB, d.h. die Bereitstellung von je einem Raum für jeweils drei Klassen. Mensen sind keine Betreuungsräume!
- **mehr Toiletten** und **tägliche Zwischenreinigung**.
- die **Übernahme** des bereits in der **Kita festgestellten Förderbedarfs** für das erste Schulhalbjahr.
- Für das **weitere päd. Personal** eine **Altersermäßigung ab dem 58. und dem 61. Lebensjahr** bei vollem Lohnausgleich analog zum Modell der Lehrkräfte.
- In Anlehnung an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) für die Beschäftigten im kommunalen Sozial- und Erziehungsdienst mindestens **zwei Entlastungstage** sowie die **Option zur Umwandlung von Entgeltbestandteilen** in zwei weitere Entlastungstage.
- eine **Überarbeitung** des **JAM** unter Berücksichtigung der mpA-Zeiten, Dienstbesprechung, Krankheit und Langzeiterkrankten, Zusatzurlaub wegen Schwerbehinderung, Sonderurlaub nach §28 TV-L, Schwangerschaft, Fort- und Weiterbildung.
- einen **Personalschlüssel** von **1:15** für alle zu betreuenden Grundschüler.
- die Schaffung einer **Einstellungsmöglichkeit** für **kurzfristige Bedarfe analog zur PKB-Regelung** für Lehrkräfte.
- einen **zusätzl. päd. Mitarbeiter** zur Begleitung jeder **Willkommensklasse** in Unterricht und eFöB.
- für alle staatlichen Schulen mindestens **einen proRespect Coach**.

Personalratsantrag für die tarifbeschäftigten Lehrkräfte

Die Personalversammlung der Region Tempelhof-Schöneberg schließt sich der Resolution der Teilversammlung des Gesamtpersonalrats an.

Wir fordern:

- eine **schnelle Verbeamtung** für alle vom Gesetz vorgesehenen Personen.
- einen **Nachteilsausgleich**, der die **statusbedingten Unterschiede zwischen verbeamteten und tarifbeschäftigten Lehrkräften tatsächlich ausgleicht**.
- den **Nachteilsausgleich für alle**, die sich **nicht verbeamten** lassen wollen oder können bzw. deren **Antrag auf Verbeamtung noch nicht bearbeitet** wurde. Der **Beginn der Ausgleichszahlung** muss für alle **Februar 2023** sein.
- den **Nachteilsausgleich** für Lehrkräfte **ohne volle Lehrbefähigung** und für befristet Beschäftigte.
- geschlossene **Laufbahnen** für die Verbeamtung wieder zu **öffnen** und **neue zu schaffen**, um möglichst vielen Lehrkräften den Weg in die Verbeamtung zu eröffnen.

Antrag des VBE: Verbindliche Vorschulklassen

Der VBE fordert die **Wiedereinführung verbindlicher Vorklassen für Schüler*innen**, die bei der Schuleingangsuntersuchung zur Zurückstellung empfohlen wurden. Die feinmotorischen, motorischen sozialen und sprachlichen Fähigkeiten der neu eingeschulten Kinder sind für den Unterricht oft nicht ausreichend.

Antrag der GEW: Verhandlungen zum Tarifvertrag Gesundheit aufnehmen!

Die Personalversammlung Tempelhof-Schöneberg **unterstützt die Forderung der GEW nach einem Tarifvertrag Gesundheitsschutz** mit dem Ziel, in diesem Tarifvertrag eine Verkleinerung der Klassen verbindlich festzuschreiben und so **weniger Arbeitsbelastung bei mehr Bildungsqualität** zu erreichen.

Die Personalversammlung **fordert die Senatsverwaltung** für Bildung, Jugend und Familie **auf**, hierzu **unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen**.